

# Beirat: Sozialarbeit an Schulen sichern

## Forderung nach schneller Lösung

**Burglesum (jla).** Der Beirat Burglesum appelliert an die Bremer Bundestagsabgeordneten aller Fraktionen, sich auf Bundesebene für eine Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeiter-Stellen einzusetzen. Die unsichere Zukunft der Schulsozialarbeiter (wir berichteten) war in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur Thema.

Im einstimmig gefassten Beschluss heißt es: „Der Beirat Burglesum unterstützt die Senatorin für Bildung darin, zwingend eine Lösung für die Weiterführung der sehr erfolgreichen Schulsozialarbeit nach Ende des Förderzeitraumes Ende 2013 zu finden.“ Unabhängig von einer möglichen Weiterfinanzierung durch nicht abgerufene Mittel des Bildungs- und Teilhabeprogramms des Bundes fordert der Beirat den Senat auf, die vorhandenen 50 Stellen auch über diesen Zeitpunkt hinaus finanziell und ohne weitere Befristung abzusichern.

Die Arbeit der Schulsozialarbeit sei an den Schulen unverzichtbar und müsse daher zu einer Regelaufgabe des Bildungsressorts gemacht und gegebenenfalls durch Bremer Haushaltsmittel abgesichert werden. Eine verbindliche Entscheidung, so die Forderung, müsse noch vor den Sommerferien getroffen werden.